

# Gold Standard durchteuft 12,4 m mit 3,53 g/t Au in der Lagerstätte North Bullion

13.01.2016 | [IRW-Press](#)

## Neue Bohrungen entdecken wichtige west-nordwestliche Ausdehnung der hochgradigeren Mineralisierung innerhalb der unteren Brekzienzone

13. Januar 2016 - Vancouver, B.C. - [Gold Standard Ventures Corp.](#) (TSXV: GSV; NYSE MKT: GSV) (Gold Standard oder das Unternehmen) gibt heute die Untersuchungsergebnisse von drei Kernbohrungen bei der Lagerstätte North Bullion im zu 100 Prozent unternehmenseigenen Projekt Railroad-Pinion im Carlin-Trend bekannt. Zwei der drei Bohrungen durchteuften bedeutende Abschnitte, die die Goldmineralisierung nach Nordwesten ausweiten. Ein Abschnitt von 12,4 Metern mit 3,53 Gramm Gold pro Tonne (g/t Au) innerhalb eines mächtigeren Abschnitts auf 74,4 Metern mit 1,68 g/t Au in Bohrloch RR13-13 ist besonders hervorzuheben.

Die Erkundungsbohrungen bei North Bullion endeten Ende 2013 mit Durchörterungen von 98,2 Metern mit 3,26 g/t Au (einschließlich 17,1 Meter mit 9,98 g/t Au) in Bohrung RR13-11 bzw. von 73,5 Metern mit 3,67 g/t Au (einschließlich 12,2 Meter mit 6,93 g/t Au) in Bohrung RR13-08 (siehe Pressemeldung vom 19. September 2013). Nach Ende des Programms 2013 wurde im Rahmen von mehreren Datensätzen (einschließlich der Konturen des Gehalt-Mächtigkeit-Produkts, der Strukturkonturen, der Gravitations- und CSAMT-Vermessungen) eine neue Interpretation eines west-nordwestlich streichenden Trends zu einer unteren Zone mit hochgradigerer Goldmineralisierung erkannt.

West-nordwestlich streichende strukturelle Zonen sind wichtige Begrenzungen für Goldmineralisierung im Carlin-Trend. Die von Newmont betriebenen Lagerstätten Saddle (780.000 Unzen bei 19,6 g/t Au) und Tess (1,5 Mio. Unzen bei 12,7 g/t Au) liegen entlang der west-nordwestlich streichenden Verwerfung Rain, lediglich 7 Kilometer nördlich der Lagerstätte North Bullion (Longo, et al., NBMG Bulletin 111, 2002). Das Programm 2015 umfasste vier Bohrlöcher (1.052 Meter als Kernbohrung und 214 Meter als RC-Bohrung) zur Untersuchung der west-nordwestlichen und nördlichen Ausdehnungen der in Brekzien gebetteten unteren Goldzone, die 2012 von GSV entdeckt wurde. Drei der vier Bohrungen (RR11-07, RR13-13 und RR13-15) wurden 2011 bzw. 2013 vorgebohrt, jedoch nicht fertiggestellt. Bei RR15-01, der verbleibenden Bohrung, handelte es sich um eine als RC-Loch vorgebohrten und als Kernloch fertiggestellten Bohrung, die vor Erreichen des geplanten Ziels verloren ging (klicken Sie auf den folgenden Link, um eine Karte der Phase-2-Bohrlöcher bei North Bullion abzurufen: <http://goldstandardv.com/nb-2015-drill-hole-map/>).

Mac Jackson, Vice President of Exploration von Gold Standard, sagte: Die stark ausgeprägte Alteration und die Goldabschnitte in RR13-13 und RR13-15 bestätigen den west-nordwestlich streichenden Trend zur hochhaltigen Goldmineralisierung in der unteren Zone bei North Bullion. Dies ist eine wichtige ältere, strukturelle Ausrichtung voller Gesteinsgänge im Carlin-Trend. North Bullion ist, wie erwartet, weiterhin sowohl nach West-Nordwesten als auch nach Norden offen.

Jonathan Awde, CEO und Director von Gold Standard, erklärte: Gold Standard ist an der Entdeckung von drei bedeutenden Goldlagerstätten im Carlin-Trend beteiligt. Ähnlich wie Pinion und Dark Star wächst auch North Bullion mit den anhaltenden Explorationsarbeiten und Bohrungen weiter. Gold Standard, das über den zweitgrößten Grundbesitz im Carlin-Trend verfügt und finanziell gut aufgestellt ist, ist im Begriff, einen bedeutenden Golddistrikt in einem der reichhaltigsten Goldgürtel der Welt zu entdecken. 2016 wird ein spannendes Jahr werden für unsere Aktionäre.

## Wichtigste Ergebnisse:

- RR13-13 durchteufte 12,4 Meter mit 3,53 g/t Au innerhalb einer mächtigeren Zone auf 74,4 Metern mit 1,68 g/t Au. Dieser Abschnitt befindet sich etwa 60 Meter nord-nordwestlich von RR13-11, einer Kernbohrung aus dem Jahr 2013, die 98,2 Meter mit 3,26 g/t Au durchteufte (siehe Pressemeldung vom 19. September 2013). Die Goldmineralisierung in beiden Bohrungen befindet sich in der unteren Brekzienzone, einer flachen, tafelförmigen oligomiktischen Kollapsbrekzie, die sich entlang des Kontakts zwischen dem schluffigen Mikrit der Formation Tripon Pass und dem zugrundeliegenden Kalkarenit des Kalksteins Devils Gate gebildet hat. Die Mineralisierung mit Gehalten von mehr als 3 g/t Au liegt in Brekzien vor, die hauptsächlich aus schluffigen Mikritfragmenten bestehen.

- RR13-15 durchteufte zwei hochgradigere Goldzonen einschließlich 5,5 Meter mit 2,57 g/t Au und 5,0 Meter

mit 3,15 g/t Au innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 18,3 Metern mit 2,05 g/t Au. Die Durchörterungen der unteren Brekzienzone befinden sich rund 122 Meter westlich vergleichbarer Abschnitte in Bohrung RR13-11.

**Die neuen Bohrergergebnisse in der Lagerstätte North Bullion lauten wie folgt:**

Bohrung	Method	Richtung	Neigung	Zieltiefe (m)	Abschnitt (m)	Mächtigkeit (m)	Gehalt (g/t Au)
RR13-13	Kern	270	-60	475,6	334,7 - 409,1	74.4	1.68
	einschließlich				348,2 - 353,1	4,9	2,98
	einschließlich	12,4	3,53				
		367,5 - 379,9					
		419,5 - 431,7	0,55				
RR13-15	Kern		-90	466,5	296,9 - 315,2	18.3	2.05
	einschließlich				300,6 - 306,1	5,5	2,57
	einschließlich	5,0	3,15				
		308,4 - 313,4					
		348,2 - 353,4	0,41				
		361,8 - 364,9	0,34				
RR11-07	Kern		-90	453,1	Keine Abschnitte mit > 0,30 g /t Au		
RR15-01	Kern	315	-60	255,5	Bohrung ging vor Erreichen des Ziels verloren - keine bedeutenden Abschnitte		

\*\*Die Goldabschnitte in der obigen Tabelle beruhen auf einem Cutoff-Wert von 0,30 g/t Au (0,009 Unzen Gold pro Tonne). Bei der Berechnung aller angegebenen Abschnitte wurde ein gewichteter Durchschnitt angewendet. Die wahren Mächtigkeiten werden auf 70-95 Prozent der erbohrten Mächtigkeit geschätzt. Die Verteilung der Goldmineralisierung ist innerhalb dieser großen und komplexen Brekzienkörper generell eher unregelmäßig. Es sind weitere Bohrungen erforderlich, um die wahren Mächtigkeiten bestimmen zu können.

**Methoden der Probenahme, Produktkette, Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung:**

Die Entnahme der Proben fand unter der Aufsicht der am Projekt beteiligten Geologen des Unternehmens statt, die Produktkette vom Bohrergerät bis zu Aufbereitung der Proben in der Anlage wurde nahtlos überwacht. Der Bohrkern wurde in der Einrichtung des Unternehmens in Elko halbiert. Eine Hälfte wurde zur Analyse an das Labor geschickt, während die andere Hälfte in der Originalkernbox aufbewahrt wird. Etwa jeder zehnten Probe wurden Leer- oder Doppelproben oder zertifiziertes Referenzmaterial hinzugefügt. Die Proben wurden an das Aufbereitungslabor von ALS Minerals in Elko (Nevada) gesendet, wo die Proben gebrochen und pulverisiert werden. Die Trüben werden an das zertifizierte Labor von ALS Minerals in Vancouver (BC) gesendet, wo sie aufgeschlossen und mittels Brandprobenaufschluss und

Atomabsorptionsspektroskopie- (AAS)-Abschluss anhand einer 30-Gramm-Probe auf Gold untersucht werden. Alle anderen Elemente werden im Rahmen einer ICP-Analyse ermittelt. Im Rahmen der Verifizierung der Analyseergebnisse werden auch die Standard- und Leerproben einer statistischen Analyse unterzogen. Um genaue und verifizierbare Ergebnisse zu gewährleisten, müssen bestimmte vorgegebene Toleranzparameter erfüllt werden.

Der wissenschaftliche und technische Inhalt und die Auswertungsergebnisse dieser Pressemeldung wurden von Steven R. Koehler, dem Projektmanager von Gold Standard, BSc. Geology und CPG-10216, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 (Standards of Disclosure for Mineral Projects) geprüft, verifiziert und freigegeben.

## Über GOLD STANDARD VENTURES

[Gold Standard](#) ist ein finanzkräftiges Rohstoffunternehmen, das sich auf die Exploration von Goldprojekten im fortgeschrittenen Erschließungsstadium und Entdeckungen von regionaler Bedeutung in Nevada konzentriert hat. Das Vorzeigeprojekt des Unternehmens - das Goldprojekt Railroad-Pinion - befindet sich innerhalb des ertragreichen Carlin Trends. Durch den Erwerb der Goldlagerstätte Pinion im Jahr 2014 erhält Gold Standard die Möglichkeit einer baldigen Erschließung und der weiteren Stärkung seiner bedeutenden Konzessionsflächen im Carlin Trend. In der Lagerstätte Pinion sind derzeit laut einer NI43-101-konformen Ressourcenschätzung angezeigte Mineralressourcen im Umfang von 20,84 Millionen Tonnen mit einem Goldgehalt von 0,63 Gramm pro Tonne (g/t Au) enthalten, was insgesamt 423.000 Unzen Gold entspricht. Die abgeleiteten Ressourcen belaufen sich auf 55,93 Millionen Tonnen mit einem Goldgehalt von 0,57 g/t, entsprechend einer Gesamtmenge von 1.022.000 Unzen Gold. Es wurde ein Cutoff-Gehalt von 0,14 g/t Au angenommen (siehe Pressemeldung vom 10. September 2014). Neben der NI 43-101-konformen Ressourcenschätzung für die Lagerstätte Pinion liegt nun auch eine NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung für die Lagerstätte Dark Star, die sich rund 2,1 Kilometer östlich von Pinion befindet, vor. Diese umfasst unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,14 g/t Au eine abgeleitete Ressource im Umfang von 23,11 Millionen Tonnen mit 0,51 g/t Au, was 375.000 Unzen Gold entspricht (siehe Pressemeldung vom 3. März 2015).

Für das Board of Directors von Gold Standard:

Jonathan Awde  
Jonathan Awde, President & Director

## NÄHERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE ÜBER:

Jonathan Awde, President  
Tel: +1-604-669-5702  
E-Mail: [info@goldstandardv.com](mailto:info@goldstandardv.com)  
Website: [www.goldstandardv.com](http://www.goldstandardv.com)

*Die TSX und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX als Regulation Services Provider bezeichnet) bzw. die New Yorker Börse (NYSE MKT) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.*

## HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf zukünftige Ereignisse oder Leistungen beziehen und die aktuellen Erwartungen und Annahmen des Managements reflektieren. Solche zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten des Managements wider und beruhen auf Annahmen des Unternehmens bzw. Informationen, die dem Management derzeit zur Verfügung stehen. Alle hierin enthaltenen Aussagen, die keine historische Tatsachen darstellen, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen hinsichtlich unserer geplanten Explorationsprogramme sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen typischerweise bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Weitere Risikofaktoren, die für das Unternehmen maßgeblich sind: die*

*Ergebnisse unserer Explorationsprogramme, die globale Finanzlage, die Unbeständigkeit der Kapitalmärkte, Unsicherheiten im Hinblick auf die Verfügbarkeit von zusätzlichen Finanzmitteln, Rohstoffpreisschwankungen, Rechtsansprüche und sonstige Risiken, die in unseren in Kanada bei der kanadischen Wertpapierbehörde auf SEDAR ([www.sedar.com](http://www.sedar.com)) und in den USA bei der SEC auf EDGAR ([www.sec.gov/edgar.shtml](http://www.sec.gov/edgar.shtml)) eingereichten Unterlagen aufgeführt sind. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Datum dieser Pressemitteilung und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zu aktualisieren oder zu berichtigen, um neuen Ereignissen oder Umständen Rechnung zu tragen, sofern dies nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert wird.*

### **VORSORGLICHER HINWEIS FÜR US-ANLEGER IN BEZUG AUF RESERVEN- UND RESSOURCENSCHÄTZUNGEN**

*Sämtliche Ressourcenschätzungen des Unternehmens wurden gemäß den in Kanada geltenden Richtlinien (Canadian National Instrument 43-101) und nach dem Klassifizierungssystem des Canadian Institute of Mining and Metallurgy erstellt. Diese Normen weichen deutlich von den Anforderungen der U.S. Securities and Exchange Commission ab, wo die Beschreibung von Mineralkonzessionen im SEC Industry Guide 7 unter der Vorschrift S-K des U.S. Securities Act von 1933 geregelt ist. Insbesondere nach US-Maßstäben können Mineralressourcen nur dann als Reserven eingestuft werden, wenn festgestellt wurde, dass die Mineralisierung zum Zeitpunkt der Reservenbestimmung aus wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht abgebaut bzw. gefördert werden kann. Demnach kann es sein, dass die Informationen in dieser Pressemitteilung, in denen die Mineralkonzessionen des Unternehmens beschrieben sind, nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar sind, die von börsennotierten US-Unternehmen mit Berichterstattungsaufgaben veröffentlicht werden.*

*Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/56604--Gold-Standard-durchteuft-124-m-mit-353-g-t-Au-in-der-Lagerstaette-North-Bullion.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).